

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 4 (1926)
Heft: 11

Rubrik: Vorträge und Tourenberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorträge und Tourenberichte

Rund um die Jungfrau.

Der Lichtbildervortrag, den unser Mitglied Herr Redaktor *W. Schweizer* über dieses Thema am Abend des 20. Oktober 1926 im Kasino vor zahlreich erschienenen Alpenclubisten und ihren Angehörigen hielt, war eine Stunde schönsten Erinnerns und freudigen Miterlebens. In ansprechender Weise und mit viel poetischem Sinn schilderte der Referent die erhabene Grösse und Schönheit der Alpenwelt, beschrieb die lichterfüllte Schnee- und Gletscherregion der majestätischen Jungfrau, erinnerte an die ersten Besteigungsversuche und an die verschiedenen Aufstiegsrouten. An Hand von vorzüglichen, kolorierten Lichtbildern und mit trefflichen, von Sach- und Menschenkenntnis zeugenden Worten führte Herr Schweizer vom lieblichen Lauterbrunnental auf Stufenstein ins «Paradies des Botanikers», und liess dort einige der schönsten Gattungen aus der leuchtenden Alpenflora vor dem entzückten Auge vorübergleiten. Dann bestieg er die steilen, vereisten Felswände des wilden Rottals, verweilte bei der gastfreundlichen Clubhütte und liess den Blick schweifen über schimmernde Gipfel und brodelndes Nebelmeer, erzählend vom Leben und Sinnen des weltentrückten Bergsteigers. Vom grossen und bezaubernden Alpengebiet zwischen Silbergrätli, Jungfrau, Finsteraarhorn, Aletschgletscher und Lötschenlücke zeigte der Referent bekannte Ausschnitte und wusste überall ernste Worte oder heitere Szenen einzuflechten. Reichen Beifall erntete der fein gesprochene und vom aufstrebenden Orchester unserer Sektion in aner kennenswerter Weise eingerahmte Vortrag, den Präsident Dr. Guggisberg namens des Vorstandes noch besonders verdankte. L.

Erschautes und Erdachtes.

Ein Vortrag aus den Bergen in Bildern und Reimen.

*Lichtbildervortrag, gehalten von Herrn H. Huber-Biber
an der Clubsitzung vom 6. Oktober 1926.*

Wie die Berner Bäuerin dem Gaste das Beste vorsetzt, so will uns der Vortragende das Beste aus der Fülle seiner Erinnerungen an die zahlreichen Streifzüge durch die Berner Alpen darbieten. In über hundert schönen, in ihrer Natürlichkeit ansprechenden, oft

mit elementarer Gewalt wirkenden Bildern, gewürzt mit ernsten und heitern Reimen, führt er uns Sommers- und Winterszeit über das Jungfraugebiet, durchs Lötschental, in die Balmhorn- und Blümlisalpgruppe hinauf und das Simmental ein und aus. Mitten drin im erhabenen Bergfrieden stehen wir zu Beginn vor einem Traumgebilde: Oberhornsee! («Was suchest du im Höhenkreis, entrückt von Menschenstatt . . . : die Ruhe, die dich rings umgibt, den stillen, tiefen Frieden.») Dann ziehen die bekannten Berggestalten vorüber, dem einen hier, dem andern dort Erinnerungen weckend. («Was träumest du im Abendschein spät vor der Hütte noch Was stehst auf hohem Gipfel du») Am Aletschfirn verweilen wir einige Zeit. («Der Aletschfirn, ein friedlich Bild» Dann aber: «Der Aletschfirn, ein Schreckensbild: die Schründe mit offenem Rachen; am Aletschhorn entfesselt wild die Staublawinen krachen. Es sei geklagt: in dieser Not vier wackere Männer ringen, sie finden jäh den Tod») Weiter gehts unentwegt, bald auf weitem Firn, auf stolzem Sonnengipfel bald, und dann im stillen Tal. Wieder sitzen wir an friedlichem Wasserspiegel (Lauenensee) und träumen mit dem muntern Alpbächlein. («Dür d'Alp es Bächli murmelt froh u heiterhäll dür ds Gras; es stryacht de Dotterblueme noh u singt, i weiss nid was») — Verlockend tauchen prächtige Wintersonnenpartien auf aus den Skigebieten von Trütlisberg—Mülkerblatt, Iffigenalp—Wildhorn, Elsighorn und namentlich von Tschuggen- und Rinderalp mit Abendberg, Thurnen, Buntelgabel, Niederhorn, Luglen und Seebergalp. Viel Sonne und viel Freude: Schnee! («Es schneierlet u d'Flocke falle lys, si decke Wäg u Stäg u Dach u stryuchen alles wyss Vom Brunne gseht me just e chly der Stock no füreluege») Dann kommt aber die Sturmnacht: «Jetzt fährt e suure Luft no dry u blast dür alli Fuege; er rüttlet a dr Gadetür u fuucht dür ds Chemi abe, bald rysst er vor, bald hindefür mit Gwalt am Fänsterlade») Amüsant ist der Abschied von der guten alten Tante anlässlich einer Oster-skifahrt («Wo wotsch jetz ömel du no hi mit dyne Ladli, jetz wo's zäntume trybt u blüecht u gruenet? S'hett doch nadisch afe gar kei Gattig!») Und dann die köstliche «bösi Gschicht» vom Aufstieg der zwei Jungfrauen Samstag nachts auf die Rinderalp mit neuen Valuta-Skifellen. («. . . . die Dame, si hei viel erduuret und üs hei si natürli grüsli tuuret. Doch het men enandernah chönne gseh, wie si sech erhole bim Lindeblueschthee. Nadisnah hei si du

afah verzelle, dass si nie meh uf d'Rinderalp ufe welle. Si hei's eifach nid chönne begryffe, dass die Ladli so konsequent hindertsi schlyffe Die neue Fäll heigen eifach ds Besträge, dr Gang bim Ufstyg rückwärts z'beläbe Mir aber bschauen üs jetz chly die Haar vo däne Fäll, wo uf d'Ski sy gspannt, u machen üs mit der Tatsach bekannt, dass die Fäll sy leider verchehrt ufgmacht — o heiliger Sebastian, jetz hingäge guet Nacht! ») Werthmüller.

Mitgliederliste

Neueintritte:

Easby M. Ward, Enginer, 1505 Race St., Philadelphia (U. S. A.).
 Heck Max, Optiker, Schillingstr. 29, Bern.
 Jörin Hans, Buchhalter, Laubeckstr. 59, Bern.
 Munz Hans, Bautechniker, Karl Staufferstr. 14, Bern.

Uebertritt:

Bosshard Carl, Kaufmann, Ryffligässchen 6, Bern (Uebertritt aus der Sektion Bodan).

Wiedereintritt:

von Segesser Dr. A., schweiz. Gesandter, Warschau.

Anmeldungen:

Auberson Ernst, Kondukteur S.B.B., Niggelerstr. 4, Bern.
 Bärtschi Walter, Lokomotivheizer S.B.B., Altenbergstr. 98, Bern.
 Bergmann Eugen, Zentralsekretär des schweiz. Bankpersonalverbandes, Hubelmattstr. 58, Bern.
 Courvoisier André, Mechaniker, Lindenrain 5, Bern.
 Gassner Franz, Kaufmann, Sonnenbergstr. 11, Bern.
 Groenendyk Theodorus, Experte, Helmerstraat 90, Amsterdam.
 von Gunten Adolf, Postbeamter, Altenbergstr. 98, Bern.
 Heinrich Otto, Buchbindermeister, Hauptstr. 8, Heidelberg.
 Herzig Karl, Beamter der eidg. Getreideverwaltung, Chutzenstr. 29, Bern.
 Hofmann Rudolf, Beamter S.B.B., Seidenweg 35, Bern.
 Hostettler Alfred, Sekundarlehrer, Seftigenstr. 30, Bern (Uebertritt aus Sektion Kirchberg).
 Jenny Hans, Bautechniker, Promenadenweg, Münsingen.
 Käser Robert, Beamter, Thunstr. 109, Bern.
 Keusen Hans, kantonaler Beamter, Länggassstr. 99, Bern (Uebertritt aus der Sektion Altels).
 Kühne Carl Franz, Gymnasiast, Gartenstadt Liebefeld bei Bern.
 Nieuwenhuis Johannes Adam Antonius, Grosskaufmann, Badhuisweg 83, Scheveningen (Holland).
 Rebmann Jean, Klaviermacher, Kramgasse 30, Bern.
 Schmitt Kurt, Generaldirektor der Allianz Vers. A.-G., im Dol 27—29, Berlin-Dahlem.
 Urfer Arnold, Notar, Sonnenbergstr. 19, Bern.
 Werder Jules, Buchdrucker, Neuengasse 9, Bern.
 Widmer Paul, Inspektor der Obertelegraphendirektion, Beundenfeldstr. 31, Bern (Uebertritt aus Sektion Brugg).
 Zaugg Ernst, Buchhandlungsgehilfe, Schönauweg 3, Bern.
 Zuber Dr. Kurt, Falkenhöheweg 7, Bern.